
Mit dem Web-Portal den Schulalltag optimal organisieren

In Schulen gilt es zahllose Daten und Abläufe zu koordinieren: Räume müssen zugeteilt werden, Wissen gesammelt, Informationen abgelegt, der Unterricht vorbereitet und Medien verwaltet werden. Wer kann da noch den Überblick behalten? Die Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule zeigt mit ihrem Web-Portal, wie vorbildlich sich Daten und Abläufe in der heutigen Zeit steuern lassen.

Freiburg, den 30. Januar 2008. Der Kollege ist plötzlich krank und eine Vertretung soll den Unterricht weiterführen - wo finden sich dafür die aktuellen Unterlagen? Und wie können Räume und Zubehör reserviert werden, wenn der Hausmeister nicht mehr da ist?

Bei der Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule (FWG) in Freiburg ist dies kein Problem mehr. Mit der Software Intrexx hat die Schule ein Web-Portal erstellt, welches zahlreiche Möglichkeiten bietet: Das Portal optimiert Verwaltungsabläufe, stellt dem Kollegium eine Informationsplattform zur Verfügung und gibt den Schülern Feedbackmöglichkeiten.

„Schon vor vielen Jahren stellten wir fest, dass wir unbedingt ein Intranet brauchen. Notwendig war eine Kommunikationsplattform, um den gesamten Tagesablauf zuverlässig zu planen, alle Dokumente zu hinterlegen und den Zugriff auch von zu Hause aus zu ermöglichen. Ohne dieses Portal kann ich mir den Schulalltag heute gar nicht mehr vorstellen“, erklärt Hans Lehmann, Rektor der Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule. Die FWG erreicht inzwischen eine fast 100 prozentige Nutzung des Portals von allen Beteiligten. Alle Dokumente und interne Einladungen (z.B. zu Lehrerkonferenzen, Elternabenden etc.) werden inzwischen nur noch über das Portal publiziert, was eine Menge Papieraufwand einspart. Die Schule hatte sich bewusst nicht für eine Open Source Software entschieden. „Übersichtlichkeit, Bedienbarkeit und Gestaltungsmöglichkeiten sind bei Intrexx um einiges besser als bei den unter Schulen sehr verbreiteten Open Source Lösungen. Mit Intrexx haben wir eine Lösung gefunden, die wirklich jeder bedienen kann. Wer mit Office klarkommt, der kann auch das Portal bedienen“, so Lehmann. Für die Zukunft ist an der FWG noch

einiges geplant. Rolf Heckmann, Lehrer an der FWG und Intranet-Verantwortlicher möchte das Portal in Zukunft noch stärker für den Bereich e-Learning nutzen: „Meine Strategie wird sein, unser Portal zu einem umfassenden Schulorganisations- und Informationssystem auszubauen“, so Rolf Heckmann. Schon jetzt können die Schüler das Portal auch zum Spanisch lernen nutzen. Minilektionen sowie Musik- und Fernsehsender sind in diesem Bereich eingebunden und vermitteln den Schülern Sprache, Land und Lebensart.

In einem ausführlichen Bericht stellt das Landesinstitut für Schulentwicklung das Portal der FWG auf seiner Website www.e-learning-bw.de vor, um anderen Schulen positive Beispiele und Erfahrungen weiterzugeben. Der Bericht zeigt z.B. auf, wie Schüler und Lehrer auch von zu Hause aus auf die Unterrichtsmaterialien zugreifen können, wie Stundenpläne, Weiterbildungsangebote und Workflows mit dem Portal optimiert werden und wie die Zusammenarbeit im Kollegium verbessert wurde.

Den gesamten Bericht des Landesinstituts für Schulentwicklung über die FWG wie auch weitere Informationen zur Software erhalten Sie unter www.unitedplanet.com/de/schulen.

Über United Planet

Der deutsche Softwarehersteller United Planet gehört mit Intrexx Xtreme zu den Marktführern im Segment der privaten mittelständischen Wirtschaft, den öffentlichen Verwaltungen und Organisationen. Mit der branchenneutralen Standardsoftware lassen sich Intranets, Enterprise Portale und Webapplikationen mit modernsten Funktionalitäten extrem schnell und einfach erstellen und betreiben. Ein Portalaufbau mit Intrexx Xtreme ist exakt kalkulierbar und lässt sich aus vorgefertigten Bausteinen zusammensetzen. Mehrere tausend Unternehmen steuern bereits ihre Geschäftsprozesse über ein Intrexx Portal und profitieren damit von immensen Kostensenkungen.

United Planet gehört zu den wenigen Herstellern, die sich ausschließlich auf die Entwicklung von Portalsoftware spezialisiert haben. Neben der Entwicklung am Standort Freiburg steht ein weit reichendes Netzwerk an Partnern und eigenen Consultern bereit, die mit den Kunden individuelle Lösungen zur Optimierung der Geschäftsprozesse erarbeiten. An drei Standorten in Deutschland und der Schweiz können sich die Kunden umfassend schulen lassen, wodurch von den Kunden ein hohes Maß an Unabhängigkeit von Hersteller und Berater erreicht werden kann.

Als einer der Begründer des Marktsegments preiswerter Fertig-Intranets „out-of-the-box“ gehört das heute international agierende Unternehmen mit seiner Software Intrexx Xtreme zu den Technologieführern. Die javabasierende Software wird komplett auf einer DVD ausgeliefert und läuft sowohl unter Windows, Linux und Sun Solaris. Intrexx-Portale ermöglichen die Integration von Fremddaten aus ERP-Lösungen nahezu beliebiger Hersteller (SAP, Microsoft, Sage etc.); ein Business Adapter übernimmt dabei die Datenmodellierung und das Benutzermanagement des jeweiligen Herstellers.

Die jüngste Integration eines Prozess Managers und eines Moduls zur Orchestrierung von Web Services in die Software Intrexx Xtreme zeigt die zentrale Rolle, die Portalsoftware bereits heute in den Organisationen einnimmt: Aus dem Intranet von damals ist längst die Schaltzentrale eines Unternehmens geworden. Die bieder anmutende Browseroberfläche mit statischen Inhalten hat sich längst in ein lebendiges Interface für sämtliche Business Applikationen und Prozesse gewandelt. Qualitäts-, Wissens- und Prozessmanagement sowie die Datenverwaltung sind nur einige von vielen fertig verfügbaren Lösungen.

Intrexx und United Planet haben national und international mehr als 15 Prämierungen und Innovationspreise erhalten.

Weitere Informationen unter www.unitedplanet.com.

Ansprechpartner:

United Planet GmbH
Johanna Jockwer
Telefon: +49 (0) 761 / 20703-412
eMail: johanna.jockwer@unitedplanet.de
Heinrich-von-Stephan-Straße 25
D-79100 Freiburg
www.unitedplanet.com